



Berlin. (Priv.-Tel.) Heute vormittag unternahm das Militär-Quartier "Parcival II" einen Ausflug, zu der Höhe von 800 Meter fuhr es in der Richtung auf Spandau.

Berlin. (Priv.-Tel.) Wegen Ordensschwinds wurde heute früh der angeblische Marquis Alain Honor de Rantzen von Daracourt verhaftet, der als Erbauer nannte. Er wurde heute früh durch die Berliner Kriminalpolizei in einem Pensionat in der Jägerstraße, in dem er sich seit längerer Zeit aufhielt, unter dem dringenden Verdacht des Ordens- und Dekorationsschwinds festgenommen. Er gab an, am 10. September 1880 in Turin geboren zu sein. Die Anfrage bei den dortigen Standesämtern ergab aber die Unwahrheit dieser Behauptungen. Er wurde in Gewahrsam gehalten, da er hier in Berlin einem Geschäftsmann einen betrügerischen Hostierenten und auswärtige Orden angeboten hatte. Es wurde bei ihm eine große Anzahl von Korrespondenzen, sowie ein Koffer voller Orden beschlagnahmt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Joseph Kainz, dem die Wiener Hoftheater-Intendant die Führung des ihm vom Herzog von Coburg und Gotha verliehenen Hofratstitels in letzter Stunde unterstellt, in vom Herzog von Coburg und Gotha durch die Verleihung des Komturkreuzes des sächsisch-erzähnischen Hausordens entzöglicht worden.

Wilhelmshaven. Durch den gemeldeten Unfall bei der Schießkunst sind ferner verlost worden der Matrosenartillerist Stenzel schwer; die Matrosenartilleristen Peitze und Weinberger mittelschwer; die Matrosenartilleristen Sponenberg, Dannenberg, Timpan, Neukammer, Mohr und Maner leicht. Die Verlebungen befinden sich nicht am Kopf und Oberkörper. Das Unheil ist bei einem 28-Zentimeter-Geschütz durch vorzeitiges Ziehen der Abzugskette entstanden. Die Granate ging in eine nahe Mauer. Durch die umliegenden Sünden wurde die Bedienungsmannschaft des Geschützes getroffen.

Kaiserslautern. Wie die "Pfalz-Presse" aus Kiel meldet, wurden die Witwe Jardend und der Müller Reich, die heute heiraten wollten, morgens erschossen und geschnitten. Reich soll seine Braut erschossen haben, weil sie die Hochzeit hinausziehen wollte.

Leide. In der gestrigen Reichstagssitzung wählte im Wahlkreis Lüdinghausen-Bedum-Warendorf wurden insgesamt abgegeben 19874 Stimmen. Davon entfielen auf den Herzog von Arenberg (Benz.) 15001 Stimmen, auf den Justizrat Weinhoff (Benz.) 3558, auf den Stadtverordneten Güters (Benz.) 1193 Stimmen. Zerstreut waren 120 Stimmen.

Budapest. Nach einer Meldung des "Pester Lloyd" ist der Ministerpräsident Dr. Wekerle vom Kaiser Franz Joseph beauftragt worden, vorbereitende Maßnahmen zur Bildung eines neuen Kabinetts zu unternehmen.

Paris. Viele Blätter melden: Die Polizei nahm Aussuchungen bei einem Offizier und einem Winkeladvoaten vor, die mehrere vom Justizpolizei-richt verurteilte Personen unter der Vorwiegung, diesen die Aufhebung der verhängten Strafen verpassen zu können, verdächtigt haben.

London. (Priv.-Tel.) Königin Eduard wird die Berliner Stadtvertretung am 24. d. Mon. im Budapester Palast empfangen. — Die Engländer reden und denken jetzt ja nur noch von deutscher Auseinandersetzung. Sie müssen überall deutsche Zone. "Daily Express" behauptet, deutsche Sachverständige seien von der Möglichkeit überzeugt, dass das anstehende geheimnisvolle Urteil so tatsächlich ein deutsches sei, das wahrscheinlich von Bord eines deutschen Kreuzers an der Nordsee aufgetragen und dass es zumindesten sei.

## Dertliches und Sächsisches.

Dresden. 15. Mai.

\* Der Majestät der Königin traf von Tarvis heute früh 7 Uhr 8 Minuten auf dem Hauptbahnhofe hier ein. Vormittags nahm er im Residenzschloss militärische Meldungen und die Berichte der Herren Staatsminister und des Kabinettsekretärs entgegen, eimling mitteils die Hofdepartementschef vom Abwurf und begab sich hierauf nach Bahnwalt. Morgen nachmittags 3 Uhr 9 Minuten wird der Monarch zu einem Jagdaufenthalt nach Sibbesenort abreisen, von wo er nächst Donnerstag früh 3 Uhr 45 Minuten hierher zurückkehren wird.

\* Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Frau Prinzessin Johann Georg wohnten heute vormittag um 10 Uhr in Begleitung der Hofdamen Franklin v. Schönberg-Richtersberg und des persönlichen Adjutanten Baummann v. Elsterlein der Eröffnung der vom Sachsenischen Kuniverein in dessen Räumen auf der Brühlschen Terrasse veranstalteten Großen Aquarell-Ausstellung bei. Die Frau Prinzessin beindete heute nachmittag in Begleitung der Frau Oberhofmeisterin Kreitzen von Jenne und des Hofmarschalls v. Mangold-Reboldi die Dresdner Bierdeanstaltung. Abends werden beide hohe Herrschaften der Eröffnungseröffnung von "Elie Klapperzehen" im sächsischen Opernhaus bewohnen.

\* Zur Frage der Reichs-Wertzuwachssteuer. Eine Verhandlung der Dickegruppe Leipzig des Bundes deutscher Kaufleuteformator vom 11. Mai führte folgende

Resolution: Sie begrüßt ausdrücklich die Vorschläge, auch dem Reiche einen Anteil an dem unverdienten Wertzuwachs am Grund und Boden anzuführen, da sie die Einführung einer Reichs-Wertzuwachssteuer für gerecht, legigreich und möglich hält. Sie erklärt sich indes gegen eine Ausdehnung des Begriffes des unverdienten Wertzuwachses auf mobile Güter, und würde ferner bedauern, wenn die Reichs-Wertzuwachssteuer als Kampfmittel gegen die Erbansalsteuer benutzt werden sollte.

\* Die neue Dresdner Radrennbahn. Das Projekt der Erbauung einer neuen Bahn auf Seidnitzer Platz ist ein weiteres Stadium der Entwicklung getreten. Der Verein für Radsportfahren zu Dresden hat das dazu notige Gelände bereits angekauft, und die Pläne unterliegen zurzeit der Begutachtung der Baupolizei. Falls die Genehmigung rechtmäßig erteilt wird, soll mit dem Neubau, der etwa drei Monate in Anspruch nehmen wird, Mitte Juni begonnen werden. — Um das Interesse an den Radrennen nicht ganz loszuwerden, beschäftigt der Verein, im August oder August noch ein Rennen auf der alten Bahn an der Petershauerstraße auszutragen zu lassen. Die Genehmigung der Behörden ist, wie uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt wird, bereits erteilt bzw. wird sie in diesen Tagen erfolgen.

\* Ein Dresdner Dachgarten. Dresden hat nun auch seinen Dachgarten nach amerikanischem Muster. Er ist von der Straße aus nicht sichtbar, auf dem flachen Dach des neuen Esdertorischen Geschäftshauses, Gute Prager und Wallstraße gelegen. Der Dachbalken bringt uns hinauf in den fünften Stock, von hier gelangen wir auf einigen Stufen zum Dachgarten. Schmale, rote Ziegeldecke umgeben ihn, ein Gefühl der Sicherheit und Schwundfreiheit gewährend und gleichzeitig gegen den Wind schützend, ohne doch ganz die Aussicht zu nehmen. Welber ries bedeckt den Hintergrund, der 600 Quadratmeter misst, und in 100 großen grünen Räumen blühen Apfel-, Birn- und Kirschbäume — ein Baumblüten auf dem Dache! Am Rande einladende Korbstühle, ein großes Bogenhaus und eine erhöhte Bank, von der aus man eine herrliche, freie Rundansicht auf das Hansemaree Dresdens und die Berge der Sachsenischen Schweiz, sowie die Räumiger Höhen hat. Erdbeer- und Stachelbeerkränze und allerhand Blumen bilden diesen eigenartigen Garten hoch über iridischem Grünem". Der Garteneindruck wird noch erhöht durch das in der Mitte aufragende Kuppeldach des Lichthofes, das wie ein Gewächshaus aussieht. Die Besichtigung dieses Dachgartens ist jedermann unentgeltlich gestattet.

\* Volkschlachdenkmals-Lotterie. Am heutigen Sonntagvormittag wurden gezogen: 5 Mark und die Prämie von 75 000 Mark auf Nr. 174 440; 25 000 Mark auf Nr. 55 832; 500 Mark auf Nr. 149 990; 300 Mark auf Nr. 25 151, 91 905; 200 Mark auf Nr. 8812, 14 417, 23 314; 100 Mark auf Nr. 28 188, 23 893, 56 674, 84 201, 103 892, 125 581, 127 765, 189 425, 147 824, 179 453.

\* Liebesgaben für Südtalien. Die fruchtlose Beforderung von Liebesgaben nach dem Erdbebengebiet in Südtalien erreicht mit dem 30. Juni d. J. ihr Ende.

\* Die in Borsigstadt Lößnitz wohnende Familie Jenny ist durch den plötzlichen Tod ihres ältesten Sohnes Alfred in Dresden verstorben. Er diente auf dem Linienschiff "Württemberg", das zurzeit in Flensburg stationiert ist, als Ober-Maschinistenmaat. Durch einen Unglücksfall ist der zu den besten Hoffnungen berechtigende junge Mann vor einigen Tagen im Flensburger Hafen über Bord gefallen und ertrunken. Der so plötzlich aus dem Leben Geschiedene wollte sich in kurzer Zeit verheiraten.

\* Polizeibericht. 15. Mai. Am 10. Mai ist bei der Chefarzt eines Fleischmeisters auf der Kammerstraße ein Unbekannter erschienen und hat eine Fleischmilde, einen Binsheimer, ein Bier und ein Glas mit dem Bemerkern abgegeben, die Gegenstände habe ihr Gemahne gekauft und er sei mit der Überbringung beauftragt worden. Der Unbekannte hat für seine Gemahne 150 Mark geben lassen und eine Quittung mit "R. Schmidt" unterschrieben. Nachträglich hat sich jedoch herausgestellt, dass die Angaben falsch sind.

\* Liebesgaben für Südtalien. Die fruchtlose Beforderung von Liebesgaben nach dem Erdbebengebiet in Südtalien erreicht mit dem 30. Juni d. J. ihr Ende.

\* Die in Borsigstadt Lößnitz wohnende Familie Jenny ist durch den plötzlichen Tod ihres ältesten Sohnes Alfred in Dresden verstorben. Er diente auf dem Linienschiff "Württemberg", das zurzeit in Flensburg stationiert ist, als Ober-Maschinistenmaat. Durch einen Unglücksfall ist der zu den besten Hoffnungen berechtigende junge Mann vor einigen Tagen im Flensburger Hafen über Bord gefallen und ertrunken. Der so plötzlich aus dem Leben Geschiedene wollte sich in kurzer Zeit verheiraten.

\* Unfall. Heute nachmittag wurde vor dem Postgebäude auf der Annenstraße ein Radfahrer, der über die Straßenbahnlinie fahren wollte, von einem Straßenwagen erfasst und kam dabei so unglücklich zu Fall, dass er unter den Wagen geriet. Er erlitt schwere Verletzungen und musste mittels Unfallwagens forttransportiert werden.

\* Die Feuerwehr wurde gestern abend gegen 11 Uhr nach Rüdigsdorfer Straße 75 und heute früh gegen 5 Uhr nach Schumannstraße 45 gerufen. Am ersten Ort war unter einem Holzhäuschen eine Pferdebedecke in Brand geraten, wodurch eine Tasche beschädigt wurde. Die Entzündungsursache war nicht festzustellen. An zweiter Stelle war eine Sicherung von der elektrischen Leitung durchgeschmolzen.

\* Karneval der Sächsischen Schweiz. Für alle, welche nach der Sächsischen Schweiz reisen wollen, erscheint es ebenso nützlich wie angemessen, eine gute brauchbare Karte zu besorgen. Rudolph Wagner's Karte der Sächsischen Schweiz, bearbeitet für Touristen und Sommerfrischler, ist jedoch in 2. Auflage erschienen.

Die Karte zeigt von Pirna bis Teichen-Bodenbach. Die Ausführung ist sauber und farbig und in leichtalem Farbendruck gebrückt. Die Tourenwege sind ihrer Bedeutung nach durch unterschiedliche rote Markierung betonten. Preis 10 Pf., mit Führer 75 Pf. Die Karte ist in allen besseren Buch- und Papierhandlungen aber durch Rudolph Wagner, Leipzig, erhältlich.

\* In vergangener Nacht hat sich ein junger Mann entweder in selbstmörderischer Absicht auf dem Bahnholz umgebracht. Durch einen Offendrang übertrafen lassen.

\* Ein zweites Siebenlehn. Im Großsichtmaar Brandstifter-Prozess wurde am Freitag abend nach vierjähriger Dauer die Beweisaufnahme geschlossen. Die Zeugenvernehmung brachte auch in der Nachmittagszeit noch recht bezeichnende Tatsachen zu Tage. U. a. wurde festgestellt, dass der kluge, damalige Feuerwehrhauptmann und jetzige Gemeindevorstand Kästner von Großsichtmaar den fluglos Feuerwehrmann Döring jenseits der Verhandlung vorhaltungen darüber gemacht hatte, dass Döring zugesagt hatte, beim Bergschmiedebraun Dieter ausgerissen und ins Feuer geworfen zu haben. Kästner soll deshalb zu Döring gesagt haben: "Was machen Sie nur! Sie könnten sich dadurch schön reintragen. Das brauchen Sie doch nicht anfangen!" Während Kästner dies bestreit, sagte Döring unter Eid aus, dass ihm Kästner diesen Vorhalt gemacht habe. Der Vorstehende machte Kästner deswegen ernste Vorhaltungen, und der Staatsanwalt hielt Kästner vor, dass man aus dem Vorhalt Kästners zu Döring merke, dass Kästner die Feuerwehr reinwaschen wolle, die beim Bergschmiedebraun mit Köhler unter einer Decke gestellt zu haben scheine. Weiter hob der Staatsanwalt hervor, dass es doch ganz besonders auffällig erscheine, dass Kästner, um mundtot geworden zu werden, so lange Zeit nach dem Schmiedebrand von Köhler in Brot und Salz genommen wurde. Kästner schwerte aber, dass ihm Köhler aufgetragen habe, die Gebäude zu retten, und dass er geglaubt habe, dass es Köhler ernst damit meine. Auf die Frage eines Verteidigers, ob es richtig sei, dass Kästner über die Vorkommnisse beim Schmiedebrand erneut Nachforschungen angestellt habe, nachdem ihm der Untersuchungsrichter gelassen hatte, Großsichtmaar könne ein zweites Siebenlehn werden, entgegnete Kästner, dass er sich als Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft betrachte habe. — Der Angeklagte Köhler gab noch an, er habe einmal mit dem Witangestellten Koch eine Abreise unternommen und habe während dieser immer das Gefühl gehabt, Koch wolle ihn ermorden. — Ein laufmännischer Sachverständiger sagte aus, dass nach seinen Feststellungen Koch bei Köhler etwa 30 000 Mark unerreichbar habe, und dass die Vermutung nahe liege, Koch habe diese Beträge von Köhler als Belohnungen für die Brandstiftung erhalten, weil Köhler Unterstülpungen in solcher Höhe unbedingt hätte machen müssen. — Auch zwei medizinische Sachverständige wurden gehört, da Köhler und Koch in der Arrenaults des Juchthausen Waldheim auf ihren Geisteszustand unterricht worden waren. Der Waldheimer Oberarzt Dr. Blauner bezeichnete Koch als psychopathisch mit derwertig. Diese Würdigung bezieht sich aber nicht auf die Intelligenz, sondern auf eine Abnormalität der Stimmungen. Koch sei Epileptiker und ebenfalls geistig minderwertig. Bei beiden aber ist nicht zu sagen, dass sie sich bei Begehung ihrer Tätsachen in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustande befunden hätten. Der andere medizinische Sachverständige, Medizinalrat Dr. Rippold, bezeichnete Koch sowohl als Köhler als geistig normal. — Heute abend bewährte die Plaidoyers. Das Urteil ist in später Abendstunde zu erwarten.

## Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Unter den Pferden im Grundstück Tahberg 27 ist die Handelsregister eingetragen wurde: dass die offene Handelsgesellschaft Dr. Hermann Beeg in Dresden ansiedelt, die Geschäftsführerin Martha Camilla verm. Beeg geb. Mann, Sekretärin Elisabeth Veggjew verehel. von Dörmann geb. Beeg und Martha Sophie Clotilde Beeg jetzt verehel. Sandohn ausgedehnt sind und das der Angenieur Hermann Richard Beeg das Handelsgeschäft und die Firma fortsetzt; — dass die Firma Albert Votheke Dr. Otto Beeg in Dresden Profess erweitert hat dem Apotheker Friederich Johannes Thiem in Dresden; — dass die Firma Albert Beinhardt in Dresden erwidert ist.

\* Radfahrerverwaltung. Das Amtsgericht hat die Verwaltung des Radfahrer- und Motorradfahrer- und Motorwagenverkehrs der am 16. März 1909 in Dresden, Halstenstraße, verstorbenen Kaufmannschauspielerin Auguste Clara Selma Hempe geb. Dame angeordnet und zum Radfahrerverwalter Herrn Reichsaustrittsminister Sonnenburg in Dresden bestellt.

\* Zwangsversteigerungen. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk sollen zwangsläufig versteigert werden: folgende im Grundbuche für Cotta auf den Namen der Anna Auguste verm. Scheibe geb. Beyer eingetragenen Grundstücke am 6. Juli, vormittags 9 Uhr: 1. Blatt 62, 8, 5 Ar groß, aus Elster, Bieg. und Gartenseite begehbar, auf 3000 M. gehögt; 2. Blatt 183, 6, 7 Ar groß, und 3. Blatt 184, 6, 2 Ar groß, beide zusammen aus Doppelwohnhaus, Gartenbaude, Hof- und Schafwirtschaftsgebäuden sowie Nebenanlagen bestehend, in denen zurzeit Schafwirtschaft unter dem Namen: "H. Wedemann, Bahn- und Dammschiffreitanstalt" betrieben wird, und auf 38 800 M. gehögt; 4. Blatt 245, 16, 6 Ar groß, aus Bieg. Bieg. und Gartenseite bestehend, auf 8900 M. gehögt. Die Grundstücke stehen im wirtschaftlichen Zusammenhang und sind als Gesamtheit auf 52 500 M. geschätzt. Sie liegen in Dresden-A. Borsigstadt Cotta, und

urteilen lässt, auf einem Niveau gehalten, dass alles Mindestwertige und Ungenügende ausgeschlossen und das Gleichgültige und Mittelmäßige auf ein Minimum beschränkt. Da nun auch die Räume des Kunstvereins in schlechter, aber reichmadvoller Weise durch den Architekten Bleisch in Pöhlwitz neu defektiert und der große Kuppelsaal durch geschickte Einbauten brauchbar gemacht worden ist, kann die diesjährige Große Aquarell-Ausstellung ebenso wie die drei in den Jahren 1887, 1890 und 1892 vorausgegangenen Internationalen, die in den Räumen des Königlichen Polytechnikums stattfanden, auf den Verfall der hoffentlich recht zahlreich sich einschließenden Besucher rechnen.

Der Unterschied zwischen den früheren Unternehmungen und der heutigen besteht hauptsächlich darin, dass sie weit weniger als diese, namentlich aber als die erste Ausstellung, verblassen. Die reine Aquarelltechnik, auf die man damals noch eingeschworen war, hat längst ihr Einsehen eingebüßt. Die Künstler von heute behandeln das Aquarell und das Deckarbeitsbild mit einer Freiheit, die sich um die früher aufgestellten Grundätze kaum noch kümmert; sie verwenden alle ihnen zugänglichen Mittel und gesellen sich, zum Teil unter Verwendung des Papiergrundes, in so komplizierten Verfahren, dass es oft kaum noch möglich ist, ihnen auf die Sprünge zu kommen. Die Wirkung, die sie auf diese Weise erzielen, ist zum Teil erstaunlich. Mancher, der unvorbereitet die Säle betritt, könnte ruhig glauben, dass hier vorwiegend Deckbilder ausgestellt seien, so farbig gründen die Gemälde von der Wand herab und verdecken das Licht einer Welt, für die die Farbe und das Licht noch immer wichtiger zu sein scheint, als die strengere Form und der tiefere Gehalt.

Im übrigen hätte sich auch die diesjährige Große mit demselben Recht wie die früheren als internationale Bezeichnung Werte deutscher Ursprungs ist, so lebt es doch keineswegs an Arbeiten aus dem Auslande, unter denen einzelne an den besten Stück den Ausstellung gehörten. Am zahlreichsten haben u. die holländischen und belgischen Aquarellkünstler beteiligt, von denen die besten bereits durch die Darbietungen des Richterlichen Kunstsalons hier bekannt geworden sind. Daneben fehlen aber nicht die Engländer und Schotten, die Italiener und Ungarn, ja die Österreicher haben sogar ihren eigenen, nach ihren Angaben eingerichtete

## Die Große Aquarell-Ausstellung Dresden 1909.

I.

Die Große diesjährige Aquarell-Ausstellung, welche der Sächsische Kunstverein in seinen Räumen auf der Brühlschen Terrasse veranstaltet, ist heute vormittag um 11 Uhr in Begegenwart Ihrer Königl. Hoheiten des Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg und vieler Ehrengäste und Künstler, sowie unter Beteiligung eines zahlreichen Kunstmäzenen und Künstlervereins zusammengestellt. Durch eine kurze Ansprache des Vorstehenden, des Wirklichen Geheimen Rates Dr. Graf Balthasar v. Eckstädt, feierlich eröffnet worden. Ihr Gesamteintritt, dem sich vermutlich keiner der Ausstellenden hat entziehen können, ist durchaus günstig. Die Ausstellungsführung, die kurz und die Hängelokomission, deren Aufgabe durch das massenhafte Angebot von Eingängen weitaus erschwert worden ist, hat diesmal etwas wirklich Vertriebendes geleistet, und soweit sich darüber noch einer einmaligen, flüchtigen Vorbeschickung



Aelteste und bestanckte Lehranstalt für Zuschneidekunst  
**Deutsche Bekleidungs-Akademie.**  
 Bositzum der Gesellschaft „Europ. Moden-Akademie“  
 gegründet von den berühmten Fachmännern 1850.  
 1850. Direktoren Müller und Klemm.  
 Prämiert in Chicago 1883. Berater Nr. 281.  
 Die Kurse für Zuschneidekunst sämtl. Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, aller Wäschegegenstände, sowie für Buchführung und Kontorwissenschaft beginnen am 1. und 15. eines jeden Monats. Schnell-, Extra- und Teilkurse zu jeder Zeit. In den Monaten Mai und Dezember beginnen neue Kurse nicht. Abendkurse finden in den Monaten Januar, Februar, September & Oktober statt. Der Lehrplan umfasst Kurse von 14 Tagen bis zu 3 Monaten.

Nach beendetem Kursus kann in unserer Werkstatt noch praktischer Unterricht in der richtigen Bearbeitung der verschiedenen Bekleidungsgegenstände genommen werden.

**Prospekte und Lehrpläne** kostenfrei. — **Pension** im Akademiegelände oder in bürgerlichen Familien. — **Stellenvermittlung** für Zuschneider und Direktoren.

Adresse: **Direktorium der Europ. Moden-Akademie, Dresden-N., Nordstrasse 20.**

Reg. ung. Staatsbahnen, Unger. Regat. See-Dampfschiff A.G. **Romeo.** Via Roma nach Dalmatien und Italien. Diese Reiseroute wird als die kürzste nach den gen. Relationen empfohlen u. findet dies anerkannt angenehme Reisen. **Romeo-Dalmatien** täglich Dampferverbindung u. darunter jede Woche vier Dampfer bis Ravona (Ragusa) u. Cattaro. Reisedauer bis Ravona 10h bis Cattaro 21 Stunden. **Romeo-Venedig:** direkte Dampfer jeden Montag früh, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Samstag abends. **Romeo-Auconia:** direkte Dampfer je ein Mittwoch, früh, Montag u. Freitag abends. Die Dampfer haben in Venedig Anschlag an die Schnellhäfen, ebenso in Venedig u. Ancona, ins Wetterreise nach Italien u. Südtirol. Großfliegende komfortable Dampfer, gute Bedienung. Genau Abfahrtszeit ist im Reichsbahnbuch u. Deutschen Telegraph erhalten. Fahrkarten werden verkauf und Auskünfte erteilt b. Neubau, d. Hamburg-Almeria-Linie, Berlin W. Unter den Linden 8 und deren sämtlichen Filialen in Deutschland.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!

## Kaiser Friedrich Quelle

Offenbach am Main

Repräsentant: **Carl Meyer**, Dresden-N., Hauptniederlage; Tatzberg 4 u. Löwenstr. 6. Tel. Nr. 6064. Prospekte gratis u. fr. Zu haben in der **Mohren-, Kronen- und allen übrigen Apotheken und Drogenhandlungen.**

## Wissen ist Macht!

In dem harten Kampfe ums Dasein, wie er heute herrscht, kommt nur der vorwärts, der etwas Füchtiges leistet. Niemand sollte die Gelegenheit, seine Leistungsfähigkeit zu erobern, unbenutzt verstreichen lassen. Leute, welche Bau und Errichtung von Metropolen vertreten und einen solchen sicher haben und instand halten können, sind gesucht und werden gut bezahlt. Wer sich ausbilden will als

### Lenker für Kraftfahrzeuge,

nimmt teil an einem Auto-Vor-Clubs für Berufsfahrer. Eingehende und an Hand von guten Lehrmitteln leicht verständliche **Auto-Lehr-Kurse** finden statt **Gerichtsstraße 27**, Ecke Terrassenstr. Eintrittsgebühr: 50 Pf. Witterung über Aufnahmebedingungen und Unterrichtsstunden am Sonntag bereitwilligt.

**Sachmännischer Rat in allen Automobil-Angelegenheiten.** **Informationskurse, Fahrkurse f. Damen u. Herren.**

**H. Chalybäus**, Automobil-Ingenieur, Dresden-A. 10, Gerichtsstraße 27.

Auto-Werkstatt: Terrassen-Hof 20.

## Natürliche Mineralwässer,

garantiert diejährige frische Füllungen, echte Badesalze u. Bademoore, Mutterlaugen, Brunnensalze, Seifen, Pastillen etc. empfiehlt die Grosshandlung natürlicher Mineralwässer

### Mohren-Apotheke

DRESDEN-A.

Freie Zustellung nach allen Stadtteilen, nach außenwärts unter billiger Berechnung der Verpackung.

## Schönheit!! Jugend!!

Anmut u. Frische des Teints, faltenreine, rosige Haut, frei von allen Hautunreinheiten, erzielt nur Dr. Kuhn's Edelweiss-Creme 2,50, 1,50, und Seife 1,- und 60 Pf. Nur der Name Edelweiss bürgt für erstes Fabrikat, alles andere weist man zurück u. verlangt Dr. Kuhn, Kronenstr. Nürnberg. Hier bei Herm. Koch, Drog. Altmarkt 5, Salomonis-Apoth. Neumarkt, D. Schwarzkopf, Drog., Schloßstraße 13.

Lichtbäder jeder Art, sehr Blutreinigungs-Bath.

Dresdner Lichtbad, Große Klosterstrasse Nr. 2.

## Sympathie

Bereichend, altheilhaft gegen alle Krankheiten Uhlmann sen., Bettmeister, St. 2. Biele Dönnicht.



# "Ozonit"

Deutsches Reichspatent.

## Modernstes Waschmittel.

aus der Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver, (Marke Schwan).

„Ozonit“ „Ozonit“ „Ozonit“ „Ozonit“  
Überall erhältlich.



## Oesterreichischer Lloyd, Triest

### „Thalia“-Vergnügungsfahrten zur See. Pfingsten auf hoher See (Malta, Algier, Tanger, Lissabon, Amsterdam)

ab Triest vom 24. Mai bis Amsterdam 9. Juni. Preise von ca. 100 Mk. aufw.

**I. Nordlandreise (Nordkap und Spitzbergen)**

ab Hamburg vom 6. Juli bis Hamburg 30. Juli. Preise von ca. 500 Mk. aufwärts.

**II. Nordlandreise (Nordkap und Spitzbergen)**

ab Hamburg 2. August bis Hamburg 29. August. Preise von ca. 600 Mk. aufw.

Sämtliche Preise verstehen sich für Seefahrt und Verpflegung ohne Getränke.

Regelmäßige **Eldampferfahrten** nach

Alexandrien, Konstantinopel, Griechenland u. Dalmatien.

Prospekte, Auskünfte und Anmeldungen beim **Intern. Reisebüro Alfred Kohn, Christianstrasse 31; Thos. Cook & Son, Prager Strasse 13; A. L. Mende, Bankstrasse 3; Balqués Reisebüro, Struvestrasse 13**, sowie bei der General-Agentur des Oesterr. Lloyd, Berlin N., Unter den Linden 47.

## Christus

Dieses Buch beweist, daß Christlichkeit u. Religionstheorie von der Bibel abweichen, modisch, dummen und falschen entstanden sind, sowie Unglaube erzeugt worden ist. Auch enthält daselbe höchst unbefriedigende Lehre. Nur allein dieses Werk umfaßt die gesamte Wahrheit der Bibel in ihrer volkstümlichen Weise. In den beiden Banden und beim Verlag C. Uhlmann, Dresden, Bettiner Str. 35, 2. Preis 1 Mk.



## NORDDEUTSCHER LLOYD, BREMEN

Regelmäßige Dampferverbindungen im Mittelmeer:

**Ägypten-Dienst** von Marseille über Neapel u. Alexandria mittels erster Salondampfer. Abfahrt: Marseille resp. Neapel alle 7 Tage.

**Mittelmeer-Levante-Dienst** v. Marseille-Genua über Neapel nach Sizilien, Calabria, Korfu, Griechenland, Portofino, Genua, Alexandria, Beirut, Tripolis, Smyrna u. Istanbul. Abfahrt: Marseille resp. Neapel alle 7 Tage abwechseln. Abfahrt: Marseille u. Genua via Neapel mit erster Salondampf.

**Reichspostdampfer-Dienst** (postale Linie) von Bremen-Hamburg über Rotterdam, Antwerpen, Southampton, Gibraltar nach Algier, Genua, Neapel, Port Said, Suez, Cayton (Colombia) u. weiter nach Australien bzw. Australien.

**Mittelmeer-New York** v. Genua über Neapel und Olbia-Mare nach New York, breit über Alger 2-mal monatl. mit erstklassigen Postdampfern.

Im Anschluß an die Dampfer des Norddeutschen Lloyd verkehrt täglich zwischen Hamburg-Altona - Lloyd-Express (Luxus-Zug über Bremen-Genua) u. umgekehrt.

Basel, Luzern u. w. mit direkten Anschüssen von u. nach Berlin, Copenhagen, London, Paris, Brüssel, München, Leipzig, Dresden.

Schnelle Verbindung zwischen Bremen und Mittelmeer.

Auskunft über Rote und Fahrkarten erfordert, sowie Spezial-Broschüre etc. versendet bereitwillig und kostenfrei.

**NORDDEUTSCHER LLOYD, BREMEN** und dessen Agenturen in F. Bremermann, Dresden, Prager Str. 40, gegenüber dem Hauptbahnhof.

G. A. Ludwig, Dresden, Marienstrasse 9.

Otto Schurig, Dresden, Prager Strasse 39.

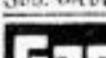
## Strohhüte,

garantiert u. unparfümiert, vom einfachen bis hocheléganten, verdeckt sinnlich billig.

E. W. Liebert, Türverblatt 1, Ecke Schumannstrasse, Eingang Holzmarkt.

## Parkett-Reinigung „Saxonia“

Zob. Georgen-Allee 10 Tel. 3287.



**Spar-Kocher,**  
Gasplatten,  
Zuglampen,  
Kronen, Lyren  
bekannt billig!  
Eigene Installation.



Gr. Grüderstrasse 33.

## Galvanisation, Faradisation,

beste Glättung Dresden, Elekt. Badeanstalt,  
Gr. Klosterstrasse 2.

## Ewig jung

Meist ein Gesicht mit weichem, rosigem Teint, zarter, sommerweicher Haut, sowie ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebraucht man die echte

### Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Rodebühl a. Städ. 50 Et.

Bergmann & Co., Kön. Joh. St. Hermannsstr. 5, Altmühl 5.

Weigel & Joch, Marienstr. 12.

L. Künnemann, Reich. Markt Paul Schwarzkopf, Schloßstr. 12.

C. G. Kleverbeck, Grauerstr. 9.

Otto Friedrich, Grauerstr. 2.

Paul Fischer, Grauerstr. 2.

Alt. Bleeker M. Bild. St. 26.

Gosée & Voßnef, Wasserstrasse 23.

Gebr. Schumann, Bongerstr. 46.

Gans M. Kretz, Striel. St. 19.

Schmidt & Grob, Obergr. 1.

Max Hartig, Grauerstr. 24.

Heine, Drog. Annenstr. 31/32.

O. Baumann, König Joh. St. 9.

Friedr. Wollmann, Grauerstr. 22.

Gr. Zeichmann, Striel. St. 24.

Gr. Herdis, Fürstenstr. 2.

Joh. Köhler, Grauerstr. 33.

Residenz-Drog., Strielstr. 34.

A. Voier, Zielberger Platz 10.

Hof-Apotheke am Georgentor.

Schwan-Apoth., Kön. Markt.

Löwen-Apotheke, Bild. St. 1.

Auen-Apotheke, Güterbahnhof.

In Striesen: Max Grünher.

In Blasewitz: Schiller-Apoth.

In Blasewitz: Emil Klein.

In Laubegast: Rud. Schumann.

In Plauen: Eugen Dittmar.

In Viechtach: Ernst Drechsler.

Berantwortlicher Redakteur: Hermann Lendorff in Dresden.

Sprechzeit: 10-12 Uhr nachm.

## ALLRIGHT

heißt das

### beste Rad der Welt

Leicht! Stabil! Schnell!



Das Berliner Sechs-Tage-Rennen 1909 wurde auf

**ALLRIGHT**

Modell WELTMEISTER gewonnen.

## Köln-Lindenthaler Metallwerke

Aktiengesellschaft · Köln-Lindenthal

Die Vertretung der weltberühmten ALLRIGHT-Fahrräder für

Dresden und Umgebung liegt in den Händen der Fahrradhandlung

**Kurt Killig, Zöllnerstrasse.**

## Herrenstoff-Reste,

aparte Kleid., z. hell Anzug Hosen

Watteflock. Mtr. Inlett 6-12 R. Iest.

nut 4-7 R. Tuchlager Bill.



# Dresdner Bankverein

Leipzig Dresden Chemnitz  
Sügkasse 24 Waisenhausstrasse 21 - Ringstrasse 22 Kronenstrasse 24  
Aktienkapital Mark 21 000 000 Reserven: Mark 3 000 000

## Zweiganstalten:

Dresden: Prager Str. 12; Hb. W. Bassenge & Co.  
Kreuzstr. 1: Sachsenische Discount-Bank;  
Chemnitz: Langestrasse 3a: Ernst Petersch;  
Meissen: Heinrichplatz 7: Meissner Bank;  
Kamenz - Sebnitz - Werzen;  
Depositenkassen in Lommatsch und Oederan

empfiehlt sich zur Eröffnung laufender Rechnungen  
(Konto-Korrent-Verkehr);  
Diskontierung von Geschäftswechseln  
- Zahlistelle für Wechsel (Wechselseitige Kostenlos);  
Umwechselung ausländ. Noten u. Geldsorten.

■ in Sachen handelsrechtlich  
Alle Angeklagten auf Geld, wo keine andere Bezeichnung steht.

### Stadtbanknoten und Bonds.

#### Deutsche Staatsanleihen.

Reichsanleihe m. 86,40

do. alte m. 86,20

do. 100,20

do. Schatzanleihe 1913 m. 101,50

do. do. m. 101,50

do. Schatzanleihe v. 1908 m. 95,30

Sachl. Rente à 5000 m. 86,35 bis 91

do. à 3000 m. 86,35 bis 91

do. à 1000 m. 86,35 bis 91

do. à 500 m. 86,35

do. à 200 m. 87,-

do. à 100 m. 87,-

Sächl. Staatsrente v. 1908 m. 93,70

do. à 1855/88 prozent 90,80

do. 1855/88 feste 91,80

Lob.-Jah. Eisenb. gr. m. 90,80

do. à 101,30

Landes-Pr. gr. m. —

Bundeskult.-R. à 6000 m. 95,25

do. à 1500 m. 95,20

do. à 300 m. 95,20

do. à 100 m. —

Breug. Konföld. m. 86,40

do. à 100 m. 86,75

do. à 103,20

do. Schatzanleihe m. 101,40

Bauersche Anleihe m. —

Stadtbilanzen.

Dresdner v. 1871 m. 98,60

do. 1875 m. 96,20

do. 1886 m. 96,10

do. 1893 m. 95,85

do. 1900 m. 96,75

do. 1906 m. 96,75

do. 1910 m. 101,70

G. C. d. D. St. 1892 95,-

do. do. 1898 95,-

do. Dr. St. 1892 96,25

do. 1900 96,75

do. 1908 102,-

do. 1898 102,-

Bauersche 98,-

Bodenbader 98,-

Buddeleher m. —

Cordobächer 99,10

Cheiniger v. 1863 m. 96,40

do. 1874 u. 1879 m. 97,50

do. 1888 m. 97,50

do. 1902 m. 98,90

do. 1907 m. 102,10

Fleißbauer m. —

Fließerger v. 1865 m. —

Flößbauer v. 1903 m. 94,70

Flößiger v. 1897 m. —

do. à 1904 m. —

Föhner m. 98,-

Fleiner m. 101,80

Fleinschmiede 95,-

Fleinschmiede 95,-